

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Manuel Baruschke

Ausschussmitglied Volker Block

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Martin Burkhart

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Markus Bulla

Ausschussvorsitzender Olaf Fischer

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Beigeordneter Andreas Tönjes

Mitglied Gruppe FDP/FW

Grundmandat Michael Kiesewetter

Dezernent

Thomas Bruns

von der Verwaltung

Matthias Schulte

Leiter Referat 4

Jens Müll

Es fehlte entschuldigt

Beigeordneter Ulf Berner

Ausschussmitglied Susanne Kempcke

Grundmandat Thorsten Moriße

Stellv. Ausschussmitglied Miguel Schaar/Br. Franziskus

Stellv. Ausschussvorsitzender Sven Schoolmann

Fachbereichsleiter 16

Tino Hoffmann

Fachbereichsleiterin 13

Julia Muth

Protokollführer

Frank Backhuß

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 24.05.2022
- 4 Vorlagen an den RAT
- 4.1 Antrag WIN@WBV-Fraktion: "Beauftragung einer Unternehmensberatung für das Projekt „Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Stadtverwaltung“" **521/2022**
- 4.2 Antrag der WIN@WBV-Fraktion: Neubeschaffung einer Abholstation für Ausweisdokumente **536/2022**
- 4.3 Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über die Leistungsbeschreibung **161/2022**
- 5 Vorlagen an den VA
- 5.1 Beschluss über die Leistung der verdeckten Gewinnausschüttung 2021, unter Verwendung des steuerlichen Einlagekontos, des Betriebes gewerblicher Art „Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven (SDW)“ **170/2022**
- 6 Produkt- und Budgetbericht Stand 30.04.2022
- 7 Mitteilungen und Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Fischer, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

--

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

Beschluss:

--

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom

24.05.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des DDA vom 24.05.2022 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

--

4 Vorlagen an den RAT

Beschluss:

--

4.1 Antrag WIN@WBV-Fraktion: "Beauftragung einer 521/2022 Unternehmensberatung für das Projekt „Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Stadtverwaltung“"

Es herrschte Einigkeit darüber, dass eine unverzügliche Ausschreibung erfolgen soll. Es solle mit einer Beschlussfassung im Juli 2022 zu rechnen sein.

Herr Bruns erläuterte, dass die Finanzierung (ca. 60.000 €) zusätzlich durch Streichung und Schiebung bereits bestehender Projekte erfolgen soll. Ratsbeschlüsse seien von Streichungen nicht betroffen. Schulungen der MA würden nur im Bereich Dokumentenmanagementsystem erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wurde dem Beschluss einstimmig mit vier Enthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt bis zur Ratssitzung im Juni 2022 eine Ausschreibung vorzubereiten, um eine Unternehmensberatung zu engagieren, die Expertise besitzt, den Prozess der Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Arbeitgebermarke Stadtverwaltung zu begleiten:

Die Unternehmensberatung wird zeitnah für die erste Phase mit einem Umfang von 30 Beratertagen (beim Anbieter) nach Zuarbeitung in der Zentralverwaltung (ca. 2 Manntage) und jeweiligen Interviews (ca. 1 Stunde) mit den jeweiligen Führungskräften beauftragt.

Zielsetzung in dieser Phase ist die Untersuchung der durch die Automatisierung (insbesondere Online-Zugangsgesetz) besonders betroffene Bereiche im Hinblick auf Veränderungen in der Personalausstattung:

- 1) Identifizierung der Bereiche
- 2) Zukünftige Personalbemessung

4.2 Antrag der WIN@WBV-Fraktion: Neubeschaffung einer Abholstation 536/2022 für Ausweisdokumente

Die Herren Suberg und Block stellten die Neubeschaffung einer Abholstation als ein zusätzliches Angebot für die Bürger dar. Es wäre ein gleichberechtigter Zugang für alle Bürger zu einer Servicestation.

Herr Bruns fragte, was die Verwaltung überhaupt prüfen solle, da der Prüfauftrag doch sehr undefiniert sei. Aufgrund der zur Zeit schlechten Haushaltslage (Corona, Ukraine) wäre es am sinnvollsten, zuerst eine Preisermittlung zu betreiben. Der Tenor ging dahin, dass der neue Änderungsauftrag im Prinzip der gleiche wie vorher sei, aber mit der Frage, wie er umgesetzt werden soll.

Somit soll nun ein Auftrag an die Verwaltung ergehen, die KOSTEN einer Abholstation unter Berücksichtigung von monetären und personellen Auswirkungen zu ermitteln.

Das Ergebnis solle dann bis zur Oktobersitzung des DDA vorliegen.

Daher wurde dem vorgelegten Änderungsantrag der der Ratsherren Olaf Fischer (WIN@WBV), Volker Block (SPD) und Thomas Suberg (CDU) mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, die monetären und personellen Auswirkungen der Beschaffung einer Abholstation für Dokumente (beispielsweise Ausweise, Führerscheine, Meldebescheinigungen) mit folgenden Merkmalen zu prüfen und das Ergebnis spätestens bis zur Oktobersitzung dem Ausschuss für Datenverarbeitung und Digitalisierung vorzulegen. Die Authentifizierung soll mit einem einfachen und sicheren Zwei-Faktor-Verfahren (z.B. Fingerabdruck plus Pin/Barcode, ggf. Identifikation durch App) erfolgen. Bei der Beschaffung soll auf Modularität geachtet werden, um die Station ausgehend von einem Grundausbau bedarfsgerecht erweitern zu können und optional später weitere Standorte zu realisieren. Auf die Erfahrungen anderer niedersächsischer Kommunen (z.B. Langenhagen, Göttingen) soll dabei zurückgegriffen werden. Ziel ist es, ein zusätzliches Angebot beim Bürgerservice zu schaffen und dies beispielsweise später in Richtung eines digitalen Servicepoint für OZG-Leistungen zu erweitern.

Beschlusstext der ursprünglichen Beschlussvorlage 536/2022

Der Rat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich eine Abholstation für Ausweisdokumente zu beschaffen und zu installieren. Die Authentifizierung soll dabei mit einem einfachen und sicheren Zwei-Faktor-Verfahren (z.B. Fingerabdruck plus Pin/ Barcode) erfolgen.

4.3 Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über 161/2022 die Leistungsbeschreibung

Herr Tönjes sieht in der Streaming- und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen keine erhöhte Bürgerfreundlichkeit, sondern nur eine Selbstverliebtheit des Rates.

Herr Bruns bat darum zu erfahren, was genau überhaupt gewünscht wird.

Nach kurzer Diskussion wurde dem Beschluss mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der vorgelegten Leistungsbeschreibung „Streaming und Videoaufzeichnung von

Ratssitzungen“ zu.

5 Vorlagen an den VA

Beschluss:

--

5.1 Beschluss über die Leistung der verdeckten Gewinnausschüttung 2021, unter Verwendung des steuerlichen Einlagekontos, des Betriebes gewerblicher Art „Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven (SDW) 170/2022

Die Beschlussvorlage wurde von Herrn Bruns vorgetragen.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, dass etwaige für das Jahr 2021 bestehende verdeckte Gewinnausschüttungen aus dem dauerdefizitären Betrieb gewerblicher Art „Städtische Datenverarbeitung“ unter Verwendung des steuerlichen Einlagekontos geleistet werden sollen.

6 Produkt- und Budgetbericht Stand 30.04.2022

Herr Hoffmann stellte den Produkt- und Budgetbericht vor. In diesem Zusammenhang nannte er folgende, zukünftige Investitionen:

- neues Serversystem
- neue Telefonanlage
- neue Leitstelle

- Planung von größeren Investitionen
- Arbeitsplatz der Zukunft.

Herr Bruns erklärte, dass zwischen Investition und Ergebnis unterschieden werden muss (z. B. keine Kredite für Personalkosten). Dieser Bericht stelle nur eine derzeitige PROGNOSE dar.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

Beschluss:

--

7 Mitteilungen und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil vor.

Beschluss:

--

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:38 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in